

Madja Kuschel

FOODFOTOGRAFIE

Food Fotografie

mit natürlichem Licht





Was erwartet euch heute?

1. Faszination Food Fotografie
2. Einsatzgebiete für die Food Fotografie
3. Was braucht ein gutes Food Foto?
4. Planung eines Fotoshootings, welche Fragen sind vorher zu klären?
5. Umsetzung eines Fotoshootings, hilfreiche Tools
6. Bildbearbeitung – warum die Nachbearbeitung so wichtig ist

Fragerunde



Hi! *Ich bin Nadja*

Ausbildung **Mediengestalterin Digital- und Printmedien**, IHK Frankfurt/M.

1 Jahr **Work & Travel** durch Australien und Neuseeland

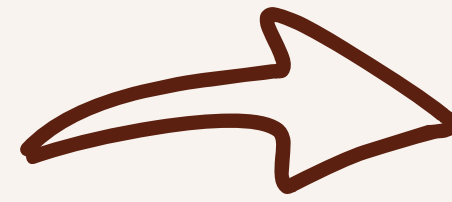
Studium **Fotografie und Medien, Bachelor of Arts**, FH Bielefeld

Seit 5 Jahren auf die **Food Fotografie** spezialisiert

Dafür brenne ich noch: Kochen, Reisen, Live-Musik, Tier- und Umweltschutz

Wohnhaft in **Lorch am Rhein**, Rheingau, Hessen

2018



heute



Wer seid ihr denn so?

Wer seid ihr denn so?

Berufsfotograf:innen?

Wer seid ihr denn so?

Berufsfotograf:innen?

Hobbyfotograf:innen?

Wer seid ihr denn so?

Berufsfotograf:innen?

Foodblogger:innen?

Hobbyfotograf:innen?

Wer seid ihr denn so?

Berufsfotograf:innen?

Foodblogger:innen?

Hobbyfotograf:innen?

Einfach nur neugierig...

*Was ist so faszinierend an
der Food Fotografie?*



Jacques Linard: Die 5 Sinne des Menschen, Öl auf Leinwand, 1638

Stilleben

Food Bilder im 16. und 17. Jahrhundert

- Erinnerung an die **Vergänglichkeit des Lebens** appellieren an die **Tugend des Betrachters**, die **Sinnlosigkeit irdischer Freuden** und die **sinnlose Suche** nach **Macht und Ruhm**
- Hinweis auf **Rang und Bedeutung des Auftraggebers/Besitzers**
- **Anspielung an die 5 Sinne**; Sehen, Schmecken, Riechen, Hören, Tasten



Jacques Linard: Die 5 Sinne des Menschen, Öl auf Leinwand, 1638

Stilleben

Food Bilder im 16. und 17. Jahrhundert

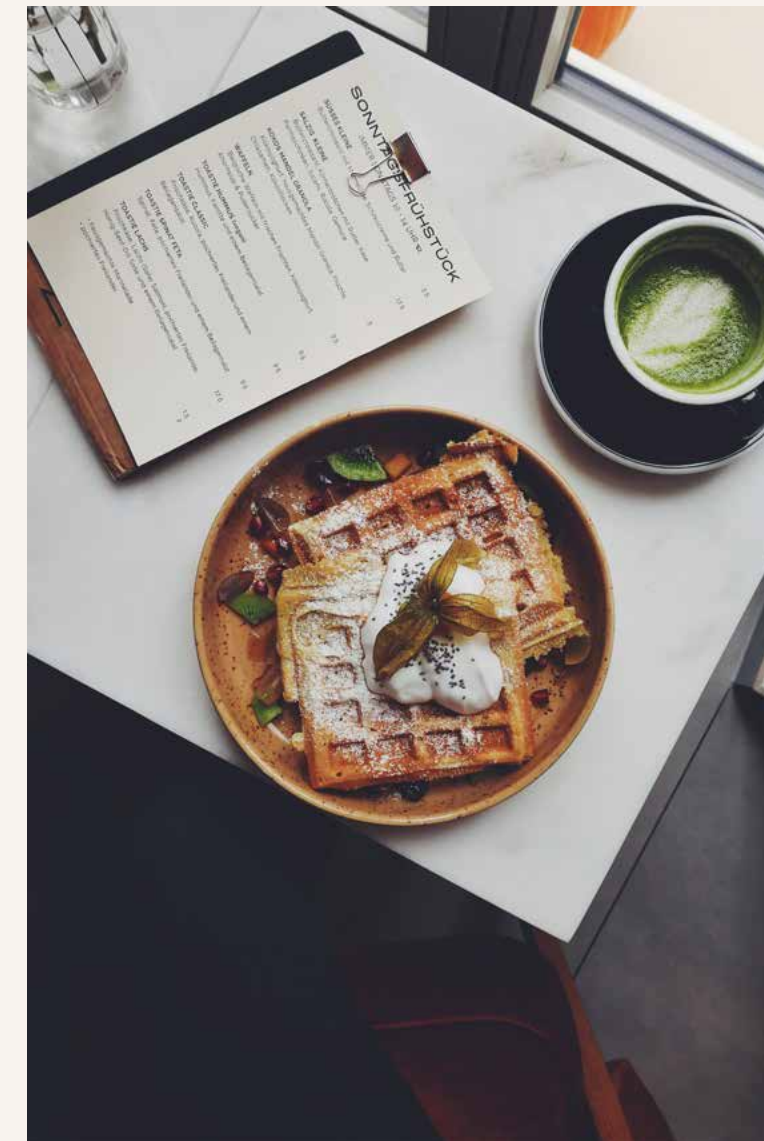
- Erinnerung an die **Vergänglichkeit des Lebens** appellieren an die **Tugend des Betrachters**, die **Sinnlosigkeit irdischer Freuden** und die **sinnlose Suche** nach **Macht und Ruhm**
- Hinweis auf **Rang und Bedeutung des Auftraggebers/Besitzers**
- **Anspielung an die 5 Sinne**; Sehen, Schmecken, Riechen, Hören, Tasten

Was können wir daraus mitnehmen?

Mach dir Gedanken darum, was du beim Betrachter auslösen willst!

Food Bilder heute sind ...

#foodporn, „Hey schau mal, was ich mir heute gegönnt habe!“



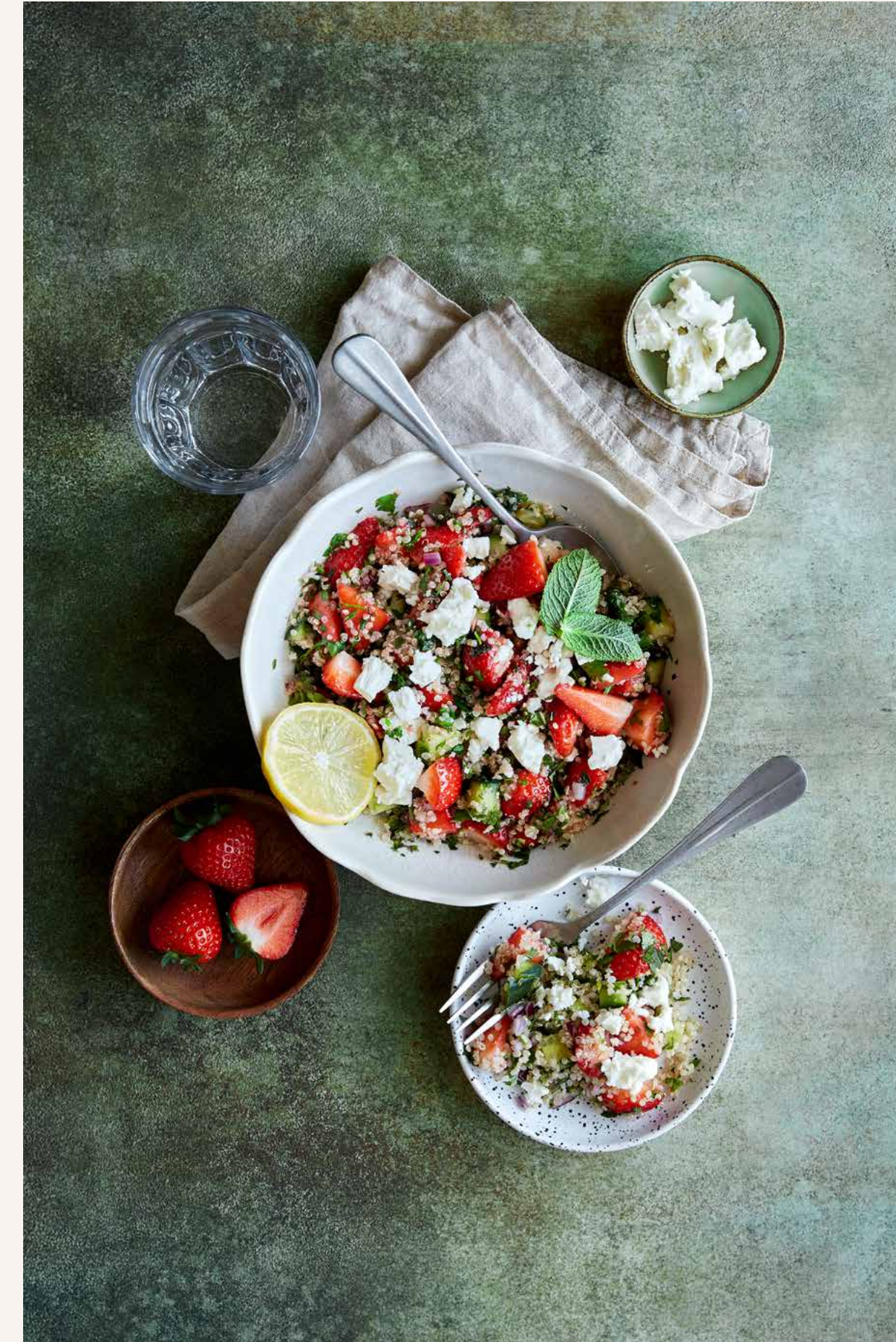
Food Bilder heute sind ...

Zeugnisse von kulinarischen Kunstwerken



Food Bilder heute sind ...

Veranschaulichungen von Rezepten



Food Bilder heute sind ...

... geschönt, um zu verkaufen

Realität



Gestyled

Welche Einsatzgebiete gibt es?

Welche Einsatzgebiete gibt es?

Kochbücher

Welche Einsatzgebiete gibt es?

Kochbücher

Zeitschriften/Magazine

Welche Einsatzgebiete gibt es?

Kochbücher

Verpackungen

Zeitschriften/Magazine

Welche Einsatzgebiete gibt es?

Kochbücher

Verpackungen

Blogs

Zeitschriften/Magazine

Welche Einsatzgebiete gibt es?

Kochbücher

Verpackungen

Gastronomie

Blogs

Zeitschriften/Magazine

Welche Einsatzgebiete gibt es?

Kochbücher

Verpackungen

Gastronomie

Blogs

Zeitschriften/Magazine

Werbung

Was braucht ein gutes Food Foto?



Was braucht ein gutes Food Foto?

Objekt



Was braucht ein gutes Food Foto?

Objekt

Licht



Was braucht ein gutes Food Foto?

Objekt

Licht

Perspektive



Was braucht ein gutes Food Foto?

Objekt

Licht

Perspektive

Styling/Farben



Was braucht ein gutes Food Foto?

Objekt

Licht

Perspektive

Styling/Farben

Komposition



Licht

Was gibt es beim Fotografieren mit natürlichem Licht zu beachten?

Standort

Welches Fenster in deiner Wohnung/
Haus steht dir zur Verfügung?

Tipp: Beobachte wann und wie lange
das Licht dort hinein scheint

Jahreszeit

Je nach Jahreszeit hast du mehr
oder weniger Sonnenstunden zur
Verfügung.

Tipp: Plane im Winter keine langen
Shooting-Tage, wenn du mit natürli-
chem Licht fotografieren möchtest!

Tageszeit

Zu welcher Uhrzeit musst du evtl. ein
Shooting umsetzen?

Tipp: Beachte dabei, dass von Vormit-
tag bis Nachmittag die beste Zeit ist!

Behalte im Hinterkopf: Wenn du mit natürlichem Licht fotografierst, bist du vom Verlauf der Sonne und den Wetterbedingungen abhängig.

Von wo kommt das Licht?



von der Seite



von hinten (Gegenlicht)



von vorne

nicht zu empfehlen, da man sich/Kamera zwischen Lichtquelle und Objekt platzieren muss und einen **Schatten** wirft

von oben

nicht besonders vorteilhaft, da kaum Schatten entstehen und das Objekt dadurch sehr flach, ohne viel Dimension dargestellt wird

Perspektive



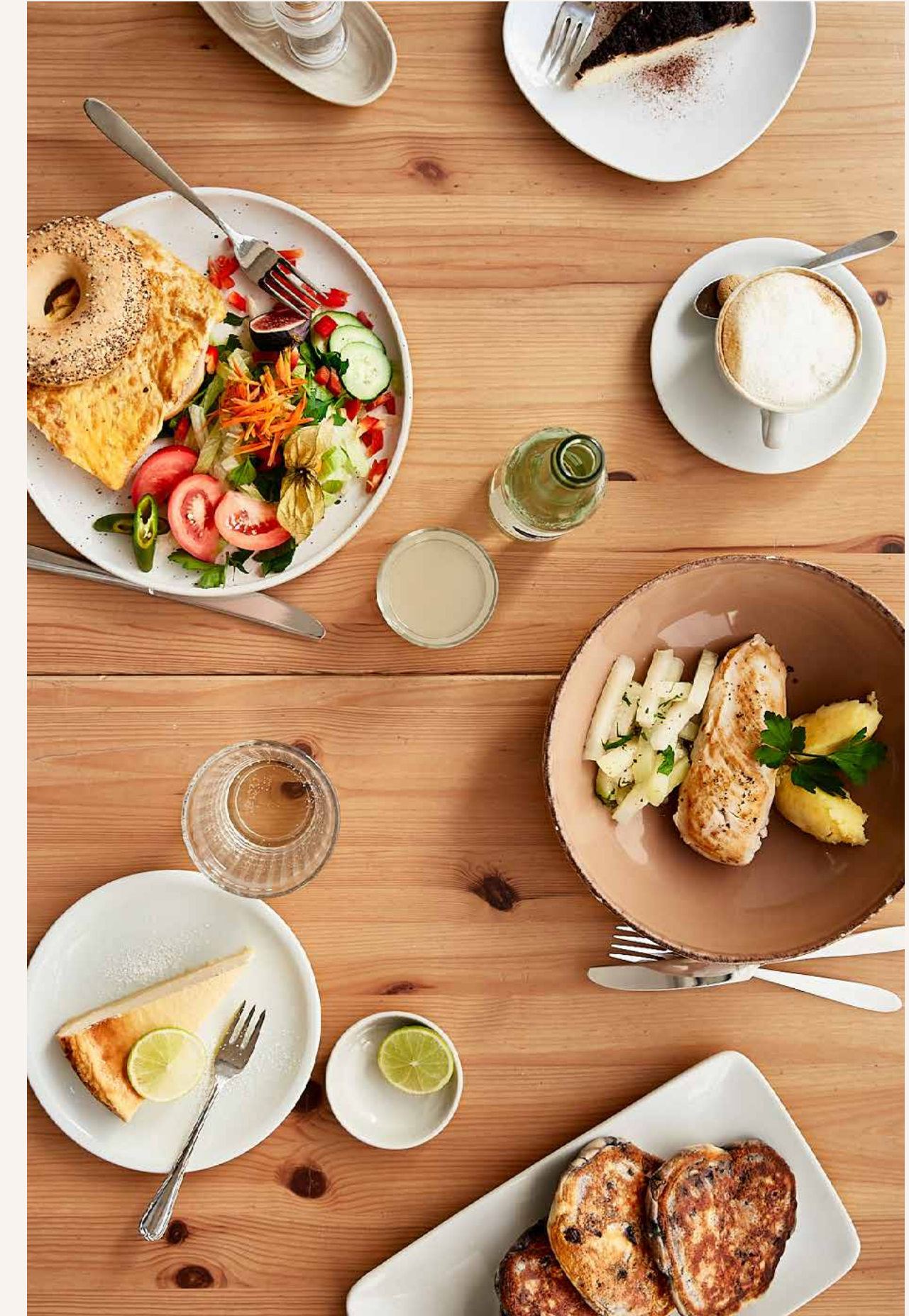
Frontal

Für hohe Gerichte, z.B. Burger oder Getränke



30-70° Winkel

z.B. für Blick in Bowls und Tiefe im Bild



Von oben

z.B. für Tischszenen o. geometrische Formen

Planung eines Fotoshootings

Fragen, die es vorher zu beantworten gibt:

- Was ist mein Objekt?
- Welche (Farb-)Stimmung möchte ich rüber bringen?
- Welche Lebensmittel/Zutaten brauche ich?
- Habe ich passende Deko, die meine Story unterstützen?

Tipp: Hol dir Inspiration! Z.B. auf Pinterest, in Kochbüchern, bei Fotograf:innen, deren Bilder dir gefallen



Styling/Farben



Styling eines „Mais-Puffer“-Rezeptes

Styling/Farben



Entscheidungen für: Untergrund, Geschirr, Besteck, Deko-Elemente

Styling/Farben



Anordnung einzelner Elemente

Styling/Farben



Essen anrichten

Styling/Farben



Komposition; auf führende Linien achten

Styling/Farben



Komposition; auf Gleichgewicht achten

Styling/Farben



Auf störende Elemente achten

Styling/Farben



Styling/Farben



Storytelling und weitere Ebenen einbringen (Garnierung, Pfeffer/Salz)

Styling/Farben



Perfektionieren 🤪

Hilfreiche Ressourcen



Untergründe/Backdrops

Capture by Lucy, UK
www.capturebylucy.com

Fondos para Fotógrafos, Spanien
www.fondosparafotografos.com

Purple Avocado, Deutschland
www.purpleavocado.de/shop

ZUM
ANSCHAUEN/
TESTEN VOR
ORT!

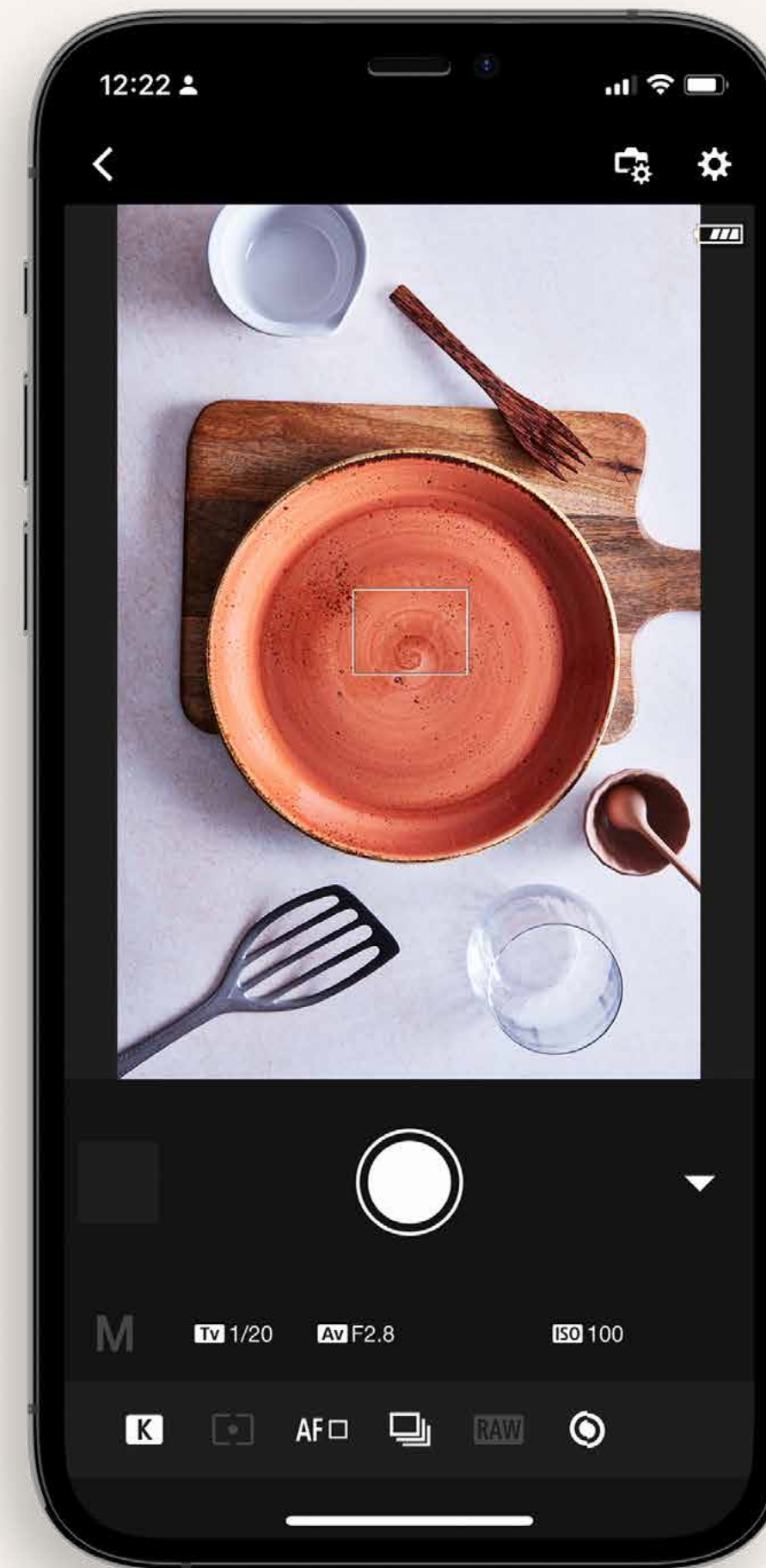
Geschirr/Besteck/Stoffe etc.

H&M home, Depot, Butlers, Zara home

Günstiger & nachhaltiger:

Flohmärkte, Sozialkaufhäuser, Recyclingbörsen, Antiquitäten-Läden

Hilfreiche Tools



Stativ o. C-Stand für Shots von oben

Fernauslöser/Timer

Tethering;

- Bilder direkt ins Bildbearbeitungsprogramm übertragen (keine Speicherkarte nötig)
- Steuerung der Kamera vom Computer/ Smartphone aus
- Stylen und „komponieren“ des Bildes komfortabler

Bildbearbeitung – RAW- vs. JPEG-Format

RAW-Format

Kein „Bild“, Datei besteht nur aus Informationen des Kamera-Sensors und der Kamera-Parameter (Weißabgleich, Fokuspunkt, Farben)

Muss in ein Standard-Format, wie JPEG umgewandelt werden, bevor es geteilt oder gedruckt werden kann

Belichtung und Weißabgleich können im Nachhinein noch beeinflusst werden

Unkomprimiert (höchste Qualität)

Große Datenmengen



RAW-Bild (deutsch: Roh)

JPEG-Format

Kein zusätzliches Programm nötig, um JPEG-Dateien darzustellen, kann direkt geteilt oder gedruckt werden

Bei Aufnahme/Umwandlung in JPEG gehen Details verloren, um auf geringe Dateigröße zu kommen

Kein Spielraum für nachträgliche Korrektur bei Belichtung u. Weißabgleich

Komprimiert (niedrige Qualität)

Kleine Datenmengen

RAW-Entwicklung/Bildbearbeitung



unbearbeitetes Bild

RAW-Entwicklung/Bildbearbeitung



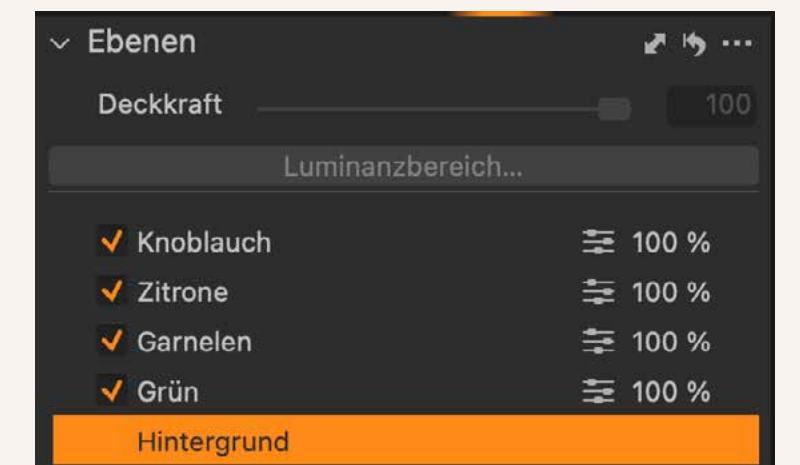
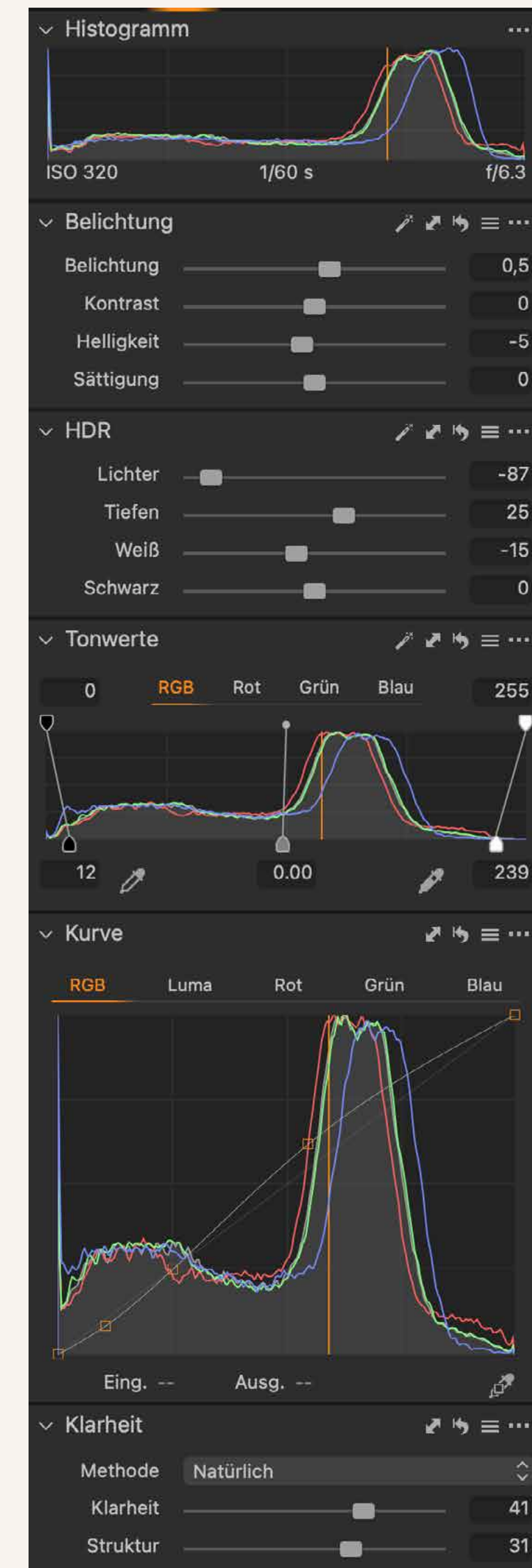
fertig bearbeitetes Bild

RAW-Entwicklung/Bildbearbeitung

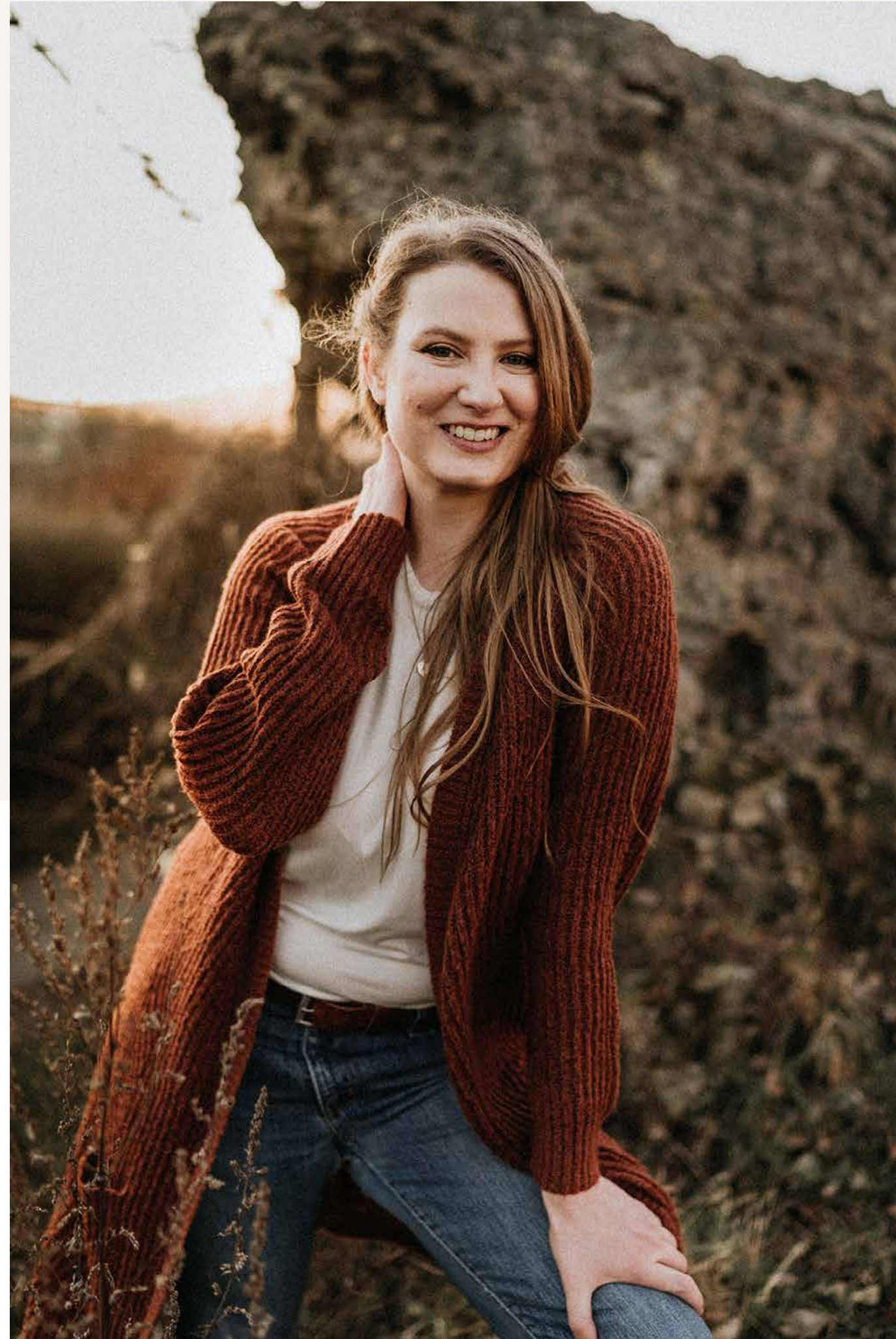


Vorher

Nachher



Fragerunde



Vielen Dank für deine Aufmerksamkeit!

Du willst mehr? Besuch mich und Sabrina von Purple Avocado morgen, **Sonntag, 13:00 Uhr auf der Community Adventure Stage!**

Diese Präsentation als Download www.nadjakuschel.com/photo-adventure

Ich freue mich über direktes Feedback über dieses Seminar!